

daher, daß sich die Erde innerhalb 24 Stunden um sich selbst dreht, und daß sich mithin diejenige Seite der Erde, auf welcher wir wohnen, in dieser Zeit der Sonne regelmäßig zuwendet, und von derselben wieder abwendet.

2. Die Planeten (Hauptplaneten) oder Wandelsterne.

Planeten oder Wandelsterne sind diejenigen dunkeln Weltkörper, welche sich in kreisförmigen Bahnen um einen Fixstern bewegen, indem sie sich dabei zugleich stets um ihre eigene Achse drehen, und von demselben Licht und Wärme bekommen. Diese Planeten haben also eine zweifache Bewegung.

Wir kennen aber nur diejenigen Planeten, welche sich um unsere Sonne bewegen. Es sind deren jetzt 90 bekannt, welche sich um dieselbe in folgender Ordnung drehen: 1. Merkur, 2. Venus, der Morgen- und Abendstern, 3. Erde (mit einem Monde), 4. Mars. Jetzt folgen die 95 kleinen Planeten (Asteroiden). Sie bilden eine zusammengehörige Planetengruppe, oder einen Planetenring, der noch viele Glieder zählen mag. Sie sind sehr klein, haben viel länglichere Bahnen, als die übrigen Planeten, bewegen sich in ziemlich gleicher Entfernung von der Sonne und haben auch sonst viel Eigenthümliches.

100. Der Jupiter ist der größte Planet; denn er ist 1474mal größer als unsere Erde; ist 108 Millionen Meilen von der Sonne entfernt, und bewegt sich um dieselbe in 11 Jahren, 314 Tagen und 20 Stunden. Um ihn bewegen sich 4 Monde.

101. Der Saturn ist 1000 mal größer als die Erde; er ist gegen 200 Millionen Meilen von der Sonne entfernt, und legt seinen Weg um dieselbe in 29 Jahren, 166 Tagen und 19 Stunden zurück. 8 Monde bewegen sich um ihn.

102. Der Uranus läuft um die Sonne in 84 Jahren, ist von derselben gegen 400 Millionen Meilen entfernt, und ist 83 mal größer als die Erde. Ihn umlaufen 6 Monde.

103. Der Neptun. Er hat Monde, von denen bis jetzt zwei aufgefunden sind.